Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

der sachen, auch anwegen und bis-
weilen mitlan kommen, ein wenig,
ist man sich doch dar mit der Kanz-
lei gehalten, darumben Ihro Fürstl.
Gnaden nit bewilligt in diesem Man-
dat Ihro etwas mit anhanen, auch mit
dadurch nichts erhalt werden mag,
noch allein, gegen den Gewalt
oder Gewaln selbs in einiger
disputation mit dem wenigsten
mit einigem Pfenn, oder damit E. G.
F. G. Gl. und Gn. vermeg
des Heiligen Reichs Ordnung Furst-
lichen Jurisdition prerogiert,
oder dann ein mehrers, weder
die Reichsordnung zulest, ein-
geraumbt haben wolte, dann
Ihro E. G. F. G. Gl. und Gn.
Ihrem Fürstlichen Ehrenwort,
so gehört die Hauptsach auch
Ihro Gnaden dem Impetranten,